

Neue NVR-Mitteilung des Eisenbahn-Bundesamtes (03/2022) vom 14.09.2022:

Sehr geehrte Nutzer des deutschen Fahrzeugeinstellungsregisters (NVR),

mit der nachfolgenden Mitteilung geben wir Ihnen wichtige Informationen zur Fahrzeugregistrierung in Deutschland:

Gemäß Anhang II, Punkt 3.2.1, Nr. 13 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/1614 hat jede Registerbehörde die Möglichkeit Unterlagen bzw. Nachweise im Rahmen der Fahrzeugregistrierung einzufordern.

Diese dienen im Wesentlichen dazu, die von den Antragstellern bzw. Haltern eingetragenen Daten auf Ihre Plausibilität hin zu überprüfen. Sie dienen ebenfalls dazu mögliche Rechtsverstöße bereits frühzeitig

zu erkennen und zu vermeiden (vgl. § 38a Abs. 2 Eisenbahninbetriebnahme genehmigungsverordnung).

Grundsätzlich darf die Bearbeitungsdauer von Registrierungsanträgen jeglicher Art gemäß Anhang II, Punkt 3.2.1, Nr. 16 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/1614 bis zu **20 Arbeitstagen** betragen, sofern der Antrag und die damit verbundenen Angaben plausibel sind.

Um diesen zulässigen Bearbeitungszeitraum nicht ausschöpfen zu müssen, können Sie durch Ihre Mitarbeit zu einer schnellen und effizienten Bearbeitung beitragen, indem Sie die Nachweise, die die Plausibilität der Angaben belegen, dem Antrag beifügen.

Das im Anhang beigefügte Dokument nennt alle wesentlichen Dokumente, die im Rahmen der Fahrzeugregistrierung in Deutschland erforderlich sein können (Anhang 1).

Die einem Antrag beizufügenden Dokumente sind dabei jeweils von der Art des gestellten Antrags abhängig.

Hinweis:

Aufgrund der umfassenden Änderung des oben genannten Dokumentes und der ggf. daraus resultierenden Rückfragen, bietet das Eisenbahn-Bundesamt zwei Online Termine an, um Antragstellern Ihre Fragen zum Dokument bzw. zur Registrierung von Fahrzeugen in Deutschland zu beantworten.

Als Termine stehen der **07.10.2022** sowie der **14.10.2022** von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Auswahl. Informationen zur Anmeldung finden Sie im beigefügten Dokument (Anhang 2).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Andreas Schütz

GA 3230